

*Quittung für die in Balzers für eine Nacht erhaltene Verpflegung bestehend aus 210 Mann- und 3 Pferdeportionen sowie für die Stellung von 2 mit je 4 Pferden vorgespannten Transportwagen und 3 Reitpferden.*

*Or. (A), GA S 112/2 – Pap. 1 Blatt 22 / 33,3 cm – Lacksiegel auf fol. 1r aufgedrückt – Rückvermerk: Balzers.*

[fol. 1r] <sup>1</sup> Daß von dem löb(lichen) obrist **Heind(ischen)** regiment <sup>2</sup> zu fuß ein hauptman mit 203<sup>a</sup> mann den <sup>3</sup> 26. maii in dem dorff **Balters** über eine nacht <sup>4</sup> einquartirt und lauth denen kay(serlichen) estappen <sup>5</sup> nicht mehr, nicht weniger mit zwey hundert <sup>6</sup> zehen mundt und dreÿ pferdt portiones, <sup>7</sup> worbey fünff supernumerari pferdt ge- <sup>8</sup> zehlet werden, in natura verpfleget worden, <sup>9</sup> zugleich zweÿ wägen, jeder mit vier <sup>10</sup> pferdt bespannet, und dreÿ reith <sup>11</sup> rosß vorsepan gerreichet worden, welches <sup>12</sup> hiemit bescheüniget wirdt. Quartir <sup>13</sup> **Balters**, den 27. maii 1707.

<sup>14</sup> Id est 210 mundt- <sup>15</sup> und 3 pferdt portiones, <sup>16</sup> dann supernumerari 5 pferd.

<sup>17</sup> **J. Schaffelizeÿ**, s(einer) m(ajestät)<sup>b</sup> <sup>18</sup> haubtman, manu propria.

---

<sup>a</sup> 203 korr. aus 103 – <sup>b</sup> Lesart und Auflösung der Abkürzung s(einer) m(ajestät) unsicher.